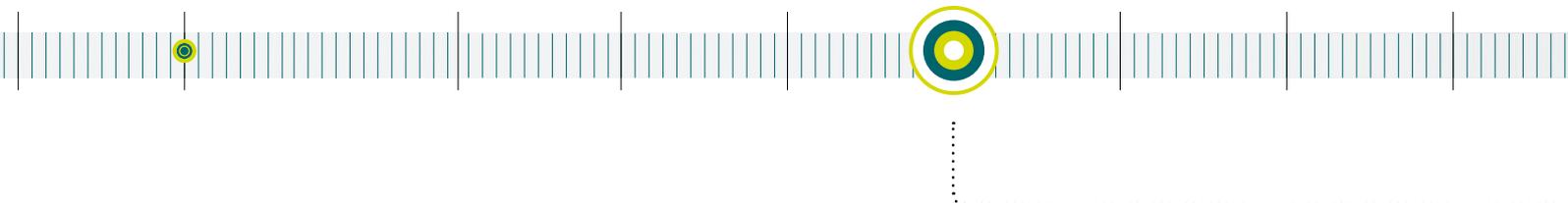


Q1 ZWISCHENBERICHT

für den Zeitraum vom
1. Januar bis 31. März 2013



KONZERN-KENNZAHLEN

		Q1 2013	Q1 2012	Q4 2012	Q3 2012	Q2 2012
Umsatz ¹⁾	in Mio. €	19,59	17,70	19,03	18,33	18,19
Umsatz aus Dienstleistungen	in Mio. €	19,26	17,46	18,71	18,08	17,88
Umsatz „Premium-Club“	in Mio. €	12,87	12,38	13,31	12,71	12,87
Umsatz „E-Recruiting“	in Mio. €	5,25	3,98	4,41	4,34	3,92
Umsatz „Events“	in Mio. €	1,08	1,02	0,90	0,95	1,01
Umsatz „Network“	in Mio. €	0,06	0,08	0,09	0,08	0,08
EBITDA	in Mio. €	5,30	4,80	6,56 ²⁾	5,52	5,09
EBITDA-Marge	in %	27	27	35 ²⁾	30	28
Periodenergebnis	in Mio. €	2,00	1,97	2,93 ²⁾	2,20	2,07
Operativer Cashflow	in Mio. €	6,40	6,45	3,77	4,74	3,90
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in €	0,36	0,36	0,57 ²⁾	0,40	0,38
Eigenkapital	in Mio. €	53,78	44,85	51,76	48,50	45,76
Liquide Mittel	in Mio. €	57,88	51,40	56,16	55,05	51,72
Mitglieder weltweit	in Mio.	13,18	12,10	12,90	12,65	12,39
davon Premium-Mitglieder (weltweit)	in Tsd.	810	793	808	796	793
Mitglieder in D-A-CH	in Mio.	6,30	5,51	6,09	5,91	5,71
davon Premium-Mitglieder (D-A-CH)	in Tsd.	786	766	782	770	767
Mitarbeiter		548	488	513	524	519

¹⁾ Gesamtumsatz inkl. sonstiger betrieblicher Erträge.

²⁾ Bereinigt um einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Pflichtangebot der Burda Digital GmbH und der Akquisition der kununu GmbH in Höhe von 1,9 Mio. €.

UNTERNEHMENSPORTRAIT

Zehn Jahre XING. Im deutschsprachigen Raum (D-A-CH) steht XING wie kein anderes Unternehmen für das Phänomen beruflichen Netzwerkes. Denn in den vergangenen zehn Jahren ist XING der Ort gewesen, an dem eine stetig steigende Anzahl von Mitgliedern sich findet, kontaktiert und vernetzt – zum Beispiel um Erfahrungen auszutauschen, zu diskutieren, Informationen zu bekommen oder selbst einen neuen Job zu finden. Auch nach zehn Jahren gilt: Die XING-Erfolgsgeschichte steht erst am Anfang. Denn nach wie vor wächst XING in seinem Heimatmarkt stärker als jeder Wettbewerber. Und das Potenzial für weiteres Wachstum ist groß, gerade in Zeiten grassierender Fachkräftemangels, in denen Unternehmen händeringend neue Talente suchen. Für sie ist XING das größte Talentnetzwerk in D-A-CH. Für unsere Mitglieder ist XING dagegen die Plattform, die ihnen alle Möglichkeiten zur Hand gibt, um sich beruflich zu verwirklichen.

INHALTSVERZEICHNIS

2 An unsere Aktionäre

- 2 Brief des Vorstands
- 4 Die XING-Aktie

6 Finanzinformationen

- 6 Konzern-Zwischenlagebericht
- 12 Konzern-Zwischenabschluss
 - 12 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
 - 13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 - 14 Konzern-Bilanz
 - 16 Konzern-Kapitalflussrechnung
 - 18 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 19 Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

23 Service

- 23 Finanztermine, Impressum und Kontakt

BRIEF DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ein ereignisreiches erstes Quartal ist zu Ende, in dem wir viele wichtige Weichenstellungen für zukünftiges Wachstum vorgenommen haben.

Das Jahr begann für XING mit einem Paukenschlag: So hat XING nach intensiver Prüfung im Januar den Marktführer für Arbeitgeberbewertungen im deutschsprachigen Raum übernommen: die Wiener **kununu GmbH**. kununu funktioniert für die Jobsuche ähnlich wie Hotelbewertungsplattformen für die Reiseplanung: Auf kununu bewerten Mitarbeiter, Ex-Mitarbeiter, Auszubildende und Praktikanten ihren Arbeitgeber, unter anderem in Bezug auf Betriebsklima, Aufstiegschancen und Gehalt. Dadurch bekommen Jobsuchende einen authentischen Einblick in Unternehmen aus Arbeitnehmersicht. Darüber hinaus haben Arbeitgeber die Möglichkeit, kostenpflichtige Profile für Employer Branding auf kununu zu erwerben, um sich interessierten Talenten optimal zu präsentieren. Mit der Übernahme von kununu wollen wir unsere Position als Marktführer im Wachstumsmarkt Social Recruiting weiter ausbauen.

Ebenfalls im Januar haben wir für unsere Mitglieder den neuen **Marktplatz für Freiberufler** „XING-Projekte“ gestartet. Auf dem neuen integrierten Portal können Unternehmen schnell und bequem Fachleute für anstehende Projekte finden. Für Freelancer ist das neue Portal kostenlos. Sie profitieren von täglich neuen Ausschreibungen, auf die sie sich unkompliziert bewerben können. Unternehmen können das Produkt bis Mitte des Jahres ebenfalls kostenlos nutzen, anschließend wird für eine Ausschreibung ein Betrag von 195 € für 30 Tage fällig.

Beim Ende letzten Jahres eingeführten **XING-Talentmanager (XTM)** für Personalabteilungen und Personalberatungen stehen ebenfalls alle Zeichen auf Wachstum. Das Interesse an Lösungen für aktives Recruiting steigt auch im deutschsprachigen Raum. Und mit dem XTM haben Personalabteilungen jetzt noch bessere Werkzeuge zur Hand, mit denen sie kostengünstig und schnell geeignete Kandidaten auf XING, dem größten Talentnetzwerk im deutschsprachigen Raum, finden können. Dass dieses neue Produkt gleichsam auf fruchtbaren Boden fällt, liegt nicht zuletzt an der Marktentwicklung. So führt der demografische Wandel in vielen Branchen zu einem sich intensivierenden Fachkräftemangel, der insbesondere den deutschen Arbeitsmarkt prägt und ehemalige Arbeitgebermärkte zunehmend zu Arbeitnehmermärkten werden lässt.

Mit dem **XING-Talentmanager** für die proaktive Suche und Ansprache von Kandidaten sowie mit Angeboten zur Pflege der Arbeitgebermarke – z. B. Unternehmensprofilen mit integrierten Arbeitgeberbewertungen von kununu – ist die XING AG weiterhin hervorragend positioniert, um ihre Marktführerschaft im Bereich Social Recruiting weiter auszubauen.

Auch die **mobile Nutzung** der XING-Plattform hat in den vergangenen Monaten weiter an Bedeutung gewonnen. Mittlerweile entfallen mehr als 30 Prozent der Nutzung auf mobile Anwendungen. Als logische Konsequenz sind wir nun den nächsten wichtigen Schritt zur Erweiterung der mobilen Angebote gegangen: Seit Ende März stellen wir unseren Mitgliedern auch eine App für das iPad zur Verfügung.

Bei den **Mitgliedern** sind wir weiter auf Wachstumskurs. Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres haben sich 205.000 neue Mitglieder im deutschsprachigen Raum bei XING registriert. Damit stieg die Zahl der Mitglieder in der D-A-CH-Region bis Ende März auf 6,30 Millionen an. Weltweit pflegen mehr als 13 Millionen Menschen ihre beruflichen Kontakte auf XING. Auch bei den **zahlenden Mitgliedern** wachsen wir stetig weiter: In der D-A-CH-Region sind rund 3.000 neue Premium-Mitglieder hinzugekommen. Damit ist die Basis auf 786.000 angestiegen. Weltweit verfügt XING nun über mehr als 810.000 zahlende Mitglieder.

Mit unseren erzielten Ergebnissen liegen wir im Plan und sind sehr zufrieden. Die Umsätze betrugen im ersten Quartal 19,6 Mio. €, ein Anstieg von 11 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBITDA lag mit 5,3 Mio. € rund 10 Prozent über dem ersten Quartal des Vorjahres. Entsprechend haben wir einen Nettogewinn von 2,00 Mio. € im ersten Quartal 2013 erzielt. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,36 €.

Last but not least möchten wir an dieser Stelle noch Neuigkeiten aus dem Vorstand mitteilen.

Timm Richter ist seit dem 1. März an Bord und verantwortet als Chief Product Officer die Bereiche Network, Premium Club, User Experience, User Care, Analytics und User Marketing.

Unser Kollege Dr. Helmut Becker hat sich entschieden, sein im September 2013 auslaufendes Mandat nicht zu verlängern und eine neue Herausforderung ebenfalls in Hamburg anzunehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für die tolle Arbeit in den letzten Jahren bedanken und wünschen Helmut natürlich alles Gute in seiner neuen Rolle bei der tipp24 AG. Dr. Thomas Vollmoeller übernimmt als CEO selbst die Verantwortung für die Geschäftsbereiche E-Recruiting und Events.

Zudem hat sich unser Vorstandskollege Ingo Chu (CFO) entschieden, sein Mandat um weitere vier Jahre zu verlängern. Darüber freuen wir uns sehr.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und würden uns freuen, Sie auch persönlich auf unserer Hauptversammlung am 24. Mai in der Handwerkskammer Hamburg begrüßen zu dürfen.

Dr. Thomas Vollmoeller
CEO
XING AG

Ingo Chu
CFO
XING AG

Timm Richter
CPO
XING AG

Jens Pape
CTO
XING AG

DIE XING-AKTIE

Stammdaten zur XING-Aktie

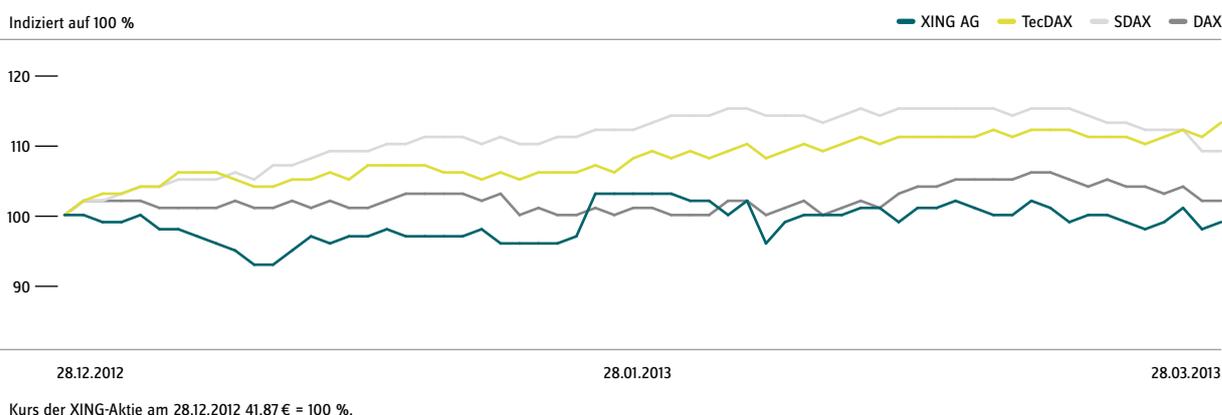
Anzahl Aktien per 31.03.2013	5.554.243
Grundkapital in €	5.554.243,00
Aktienart	Namensaktien
Börsengang	07.12.2006
WKN / ISIN	XNG888 / DE000XNG8888
Bloomberg	OIBC
Reuters	OBCGn.DE
Transparenzlevel	Prime Standard
Index	TecDAX
Sektor	Software

Kennzahlen zur XING-Aktie auf einen Blick

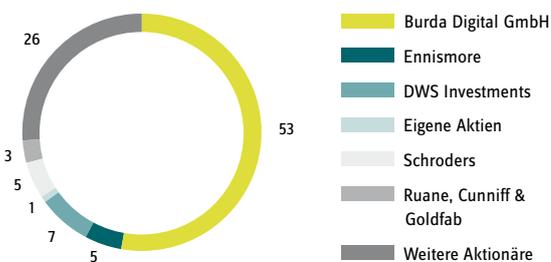
	Q1 2013	Q1 2012
XETRA-Schlusskurs am Periodenende in €	41,25	55,00
Höchstkurs in €	43,20	56,60
Tiefstkurs in €	39,08	40,22
Marktkapitalisierung am Periodenende in Mio. €	229,1	298,4
Durchschnittliches Handelsvolumen je Handelstag (XETRA)	5.736	24.892
Rang im TecDAX		
nach Handelsumsatz	28	29
nach Free Float-Marktkapitalisierung	35	22
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,36	0,36

Die XING-Aktie

Aktienkursverlauf im Vergleich, vom 28.12.2012 bis 28.03.2013

Performance XING-Aktie im Vergleich
in %

XING-Aktie	-1
TecDAX	+13
DAX	+2
SDAX	+9

Aktionärsstruktur per 2. Mai 2013
in %

Analystenempfehlungen für die XING-Aktie per 2. Mai 2013

Broker	Analyst	Empfehlung	Kursziel
Berenberg Bank	Sarah Simon	Kaufen	51,00 €
Commerzbank	Heike Pauls	Kaufen	60,00 €
Close Brothers	Marcus Silbe	Halten	50,00 €
Deutsche Bank	Benjamin Kohnke	Halten	50,00 €
Hauck & Aufhäuser	Sascha Berresch	Kaufen	52,00 €
HSBC	Christopher Johnen	Underweight	36,00 €
Jefferies	David Reynolds	Underperform	32,00 €
Montega	Alexander Braun	Verkaufen	36,50 €
Warburg Research	Jochen Reichert	Halten	46,00 €
J.P. Morgan Cazenove	Nicolas J. Dubourg	Halten	46,00 €

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2013

Geschäftsverlauf

Entwicklung im Geschäftsbereich „Network“

Unsere Plattform (Geschäftsbereich „Network“) ist weiter auf Wachstumskurs. In den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres stieg die Zahl der registrierten XING-Nutzer allein in der D-A-CH-Region um 205.000 auf insgesamt 6,30 Millionen an. Damit ist die Plattform um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Weltweit verfügen wir Ende März 2013 über mehr als 13 Millionen Nutzer. Aber auch die für ein soziales Netzwerk wichtigen Kennzahlen im Bereich der Nutzung haben sich weiter verbessert. So überschritt XING nach Analyse der Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. (AGOF) im Januar erstmalig die Reichweitenmarke von fünf Millionen unterschiedlichen Internetnutzern, die XING.com in einem Monat besucht haben.

Diese Ergebnisse belegen: XING gehört im deutschsprachigen Raum zu den wichtigsten Anlaufstellen für Fach- und Führungskräfte und ist weiter auf Wachstumskurs.

Auch die mobile Nutzung der XING-Plattform hat in den vergangenen Monaten weiter an Bedeutung gewonnen. Mittlerweile entfallen mehr als 30 Prozent der Nutzung auf mobile Anwendungen für Windows Phone, iOS, Android oder BlackBerry. Den nächsten wichtigen Schritt zur Erweiterung der mobilen Angebote sind wir Ende März mit dem Launch der neuen iPad-App gegangen.

Bei der Konzeption der App konzentrierten wir uns dabei im ersten Schritt auf die wichtigsten Funktionen, wie etwa die Übersicht Ihrer Kontakte, Nachrichten und die Suche. Erstmals im mobilen Kontext dabei ist die „Lesezeichen“-Funktion. Interessante Jobs und potenzielle neue Kontakte können damit für den späteren Aufruf abgelegt werden.

Mitglieder in D-A-CH

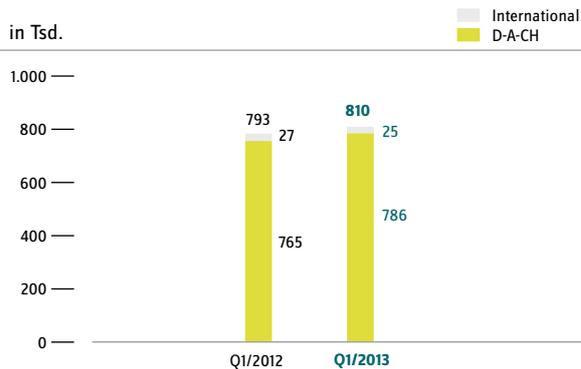
in Mio.



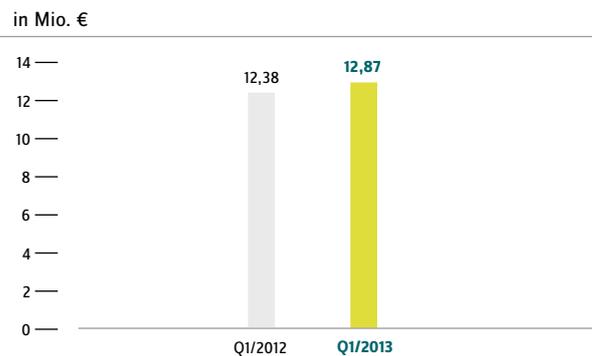
Selbstverständlich werden wir die iPad-App und unsere anderen mobilen Anwendungen kontinuierlich um weitere Funktionen ergänzen. Dabei haben wir schon eine Menge Ideen und Konzepte in der Hinterhand, die wir bald umsetzen wollen. Übrigens: Die iPad-App basiert größtenteils auf hybrider Technologie (nativer Code + HTML). Das gibt unseren Entwicklern die Freiheit, schneller kleinere Features hinzuzufügen und Fehler zu beheben, ohne dass sie die App manuell aktualisieren müssen. Selbstverständlich halten wir Sie darüber hinaus auf unserem Blog blog.xing.com auf dem Laufenden, wenn wichtige Neuerungen in der App anstehen.



Zahlende Mitglieder



Umsatz „Premium Club“



Entwicklung im Geschäftsbereich „Premium Club“

Im Geschäftsbereich „Premium Club“ werden im Wesentlichen Erlöse aus bezahlten Mitgliedschaften sowie aus der Vermarktung von Werbeflächen generiert. Mit einem Zuwachs von rund 17.000 neuen Premium-Mitgliedern zwischen März 2012 und März 2013 ist der Bestand der beitragszahlenden Mitglieder auf 810.000 zum Ende des ersten Quartals 2013 angewachsen. Davon nutzen knapp 786.000 Mitglieder in der D-A-CH-Region die erweiterten Funktionen der XING-Plattform. Dies ist ein Anstieg von rund 3.000 Premium-Mitgliedern im deutschsprachigen Kernmarkt im ersten Quartal.

Das im September 2012 eingeführte Premium-Feature für den Versand von großen Dateianhängen per XING-Nachricht erfreut sich großer Beliebtheit: Mehrere zehntausend Premium-Mitglieder nutzen diese Funktion bereits regelmäßig.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem ersten Quartal 2012 um 0,49 Mio. € auf 12,87 Mio. € angestiegen. Wesentliche Treiber dafür sind das kontinuierliche Wachstum der Premium-Mitglieder sowie der sukzessive Anstieg des durchschnittlichen monatlichen Umsatzes je Mitglied (ARPU) aufgrund der 2011 durchgeführten Preisanpassung für Neukunden.

Wir haben uns für diesen Geschäftsbereich 2013 viel vorgenommen. Unser Ziel ist es, die Premium-Mitgliedschaft zum Jahresende deutlich aufzuwerten und mehr Mitgliedern gute Gründe zu liefern, warum eine bezahlte Mitgliedschaft sich für sie lohnt. Infolgedessen planen wir eine Beschleunigung des Umsatzwachstums in 2014.

Entwicklung im Geschäftsbereich „E-Recruiting“

Im Geschäftsbereich „E-Recruiting“ begann das Jahr mit einem großartigen Auftakt. Nachdem wir im September 2012 mit dem Launch des XING-Talentmanagers (XTM) einen wichtigen Meilenstein im Wachstumsmarkt „Active Sourcing“ erreicht haben, konnten wir mit der Akquisition der führenden Arbeitgeberbewertungsplattform im deutschsprachigen Raum - kununu.de - auch im Teilbereich „Employer Branding“ unser Angebot sinnvoll erweitern.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2013 übernahmen wir die österreichische kununu GmbH. kununu wurde im Jahre 2007 gegründet und sitzt in Wien. Mit rund 3 Millionen Seitenaufrufen pro Monat ist kununu die marktführende Plattform für Arbeitgeberbewertungen im deutschsprachigen Raum. Mit Vertragsunterschrift zahlten wir an die Verkäufer 3,6 Mio. €. In Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren, insbesondere der Umsatz- und der EBITDA-Entwicklung

Zahlreiche Unternehmen ächzen derzeit unter dem andauernden Fachkräftemangel. Gleichzeitig ist XING im deutschsprachigen Raum mit mehr als 600.000 Freelancern die Plattform mit den meisten freiberuflichen Fachkräften - wie z. B. Software-Ingenieure, Maschinenbauer und Grafikdesigner. Da unsere Kernkompetenz darin liegt, Menschen miteinander zu vernetzen, war es ein logischer Schritt, diesen Marktplatz aufzubauen und so Unternehmen eine weitere Möglichkeit zu bieten, die richtigen Talente für anstehende Projekte zu finden.“

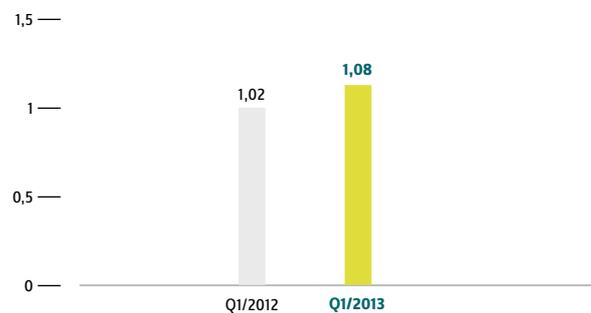
Bereits in der mehrmonatigen Betaphase haben rund 100.000 Freiberufler und Auftraggeber das neue Produkt genutzt. In dieser Zeit wurde eine fünfstellige Anzahl von Ausschreibungen aus den unterschiedlichsten Branchen wie zum Beispiel IT, Telekommunikation, Vertrieb und Ingenieurwesen eingestellt. Die Projekte hatten eine durchschnittliche Dauer von sechs Monaten. Eine externe Umfrage, die im September 2012 - also während der Betaphase - durchgeführt wurde, ergab, dass XING mit 91 Prozent die mit Abstand meistgenutzte Projektbörse für Freelancer war. Der Zweitplatzierte erreichte einen Wert von 31 Prozent.

Der Vertrieb des im September 2012 gelaunchten **XING-Talentmanagers (XTM)** im Teilbereich „Active Recruiting“ hat unsere Erwartungen übertroffen. Immer mehr Unternehmen erkennen die Vorteile von aktiver Kandidatenansprache über unsere Plattform.

Die Gründe für „Active Sourcing“ liegen auf der Hand: Stellenangebote können ganz gezielt vermarktet werden. Auch die Kandidatenqualität kann gesteigert werden, wenn genau definierte Suchkriterien vorliegen und ausschließlich diejenigen Kandidaten angesprochen werden, die diese Kriterien erfüllen. Der wichtigste Grund ist jedoch, dass Recruiter nur mit dieser Methode (oder mit der Beauftragung eines Headhunters) latent Stellensuchende identifizieren und aktiv ansprechen können. Laut der aktuellen Studie *Bewerbungspraxis 2013* will fast jeder zweite Arbeitnehmer lieber von einem Arbeitgeber angesprochen werden als selbst aktiv zu werden.

Umsatz „Events“

in Mio. €



Finanziell lohnt sich ein XTM-Zugang für 249 € monatlich schon dann, wenn nur eine offene Position direkt und dank Nutzung des Talentmanagers besetzt werden und die hohe Vermittlungsprovision an einen Personalberater eingespart werden kann.

Entsprechend positiv entwickelt sich der zweitgrößte Geschäftsbereich bei den Umsatzerlösen. So stieg der Umsatz im Geschäftsbereich E-Recruiting von 3,98 Mio. € im ersten Quartal 2012 um 32 Prozent auf 5,25 Mio. € im Berichtszeitraum.

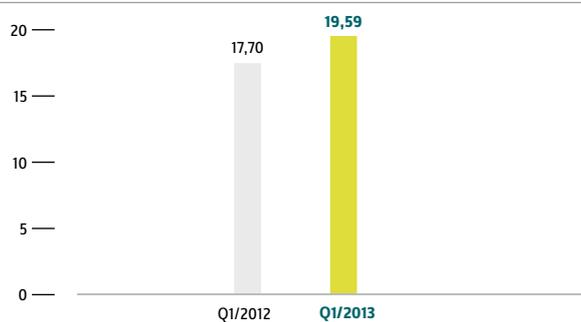
Entwicklung im Geschäftsbereich „Events“

Der jüngste Geschäftsbereich „Events“ hat sich im ersten Quartal mit einem Umsatzzuwachs von 5 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2012 auf 1,08 Mio. € positiv entwickelt.

Insgesamt wurden in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres Tickets im Wert von rund 15 Mio. € verkauft. Der Ende 2012 gelaunchte AdCreator zur besseren Vermarktung eingestellter Events befindet sich weiter in einer „Ramp Up“-Phase und wird bereits von zahlreichen Eventveranstaltern zur Steigerung der Reichweite und Teilnehmerzahlen genutzt.

Gesamte Betriebserträge

in Mio. €



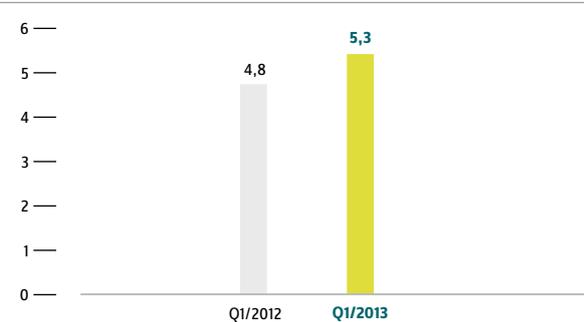
Auf zahlreichen nationalen und internationalen Messen wie der Bedouk (Paris), Mice and Business Travel (München) und der Confex (London) haben wir unsere technischen Lösungen und die Produkte von amianto und XING präsentiert.

Im März haben wir den komplett überarbeiteten amianto-Ticketshop mit einer stark verbesserten Benutzerführung live gestellt.

Zukünftig wird sich XING noch stärker auf den Ausbau der Vermarktungsmöglichkeiten von Events konzentrieren. Ebenso wichtig ist der kontinuierliche Aufbau der sogenannten „Organizer Base“, also der gezielten Ansprache von Eventveranstaltern. Hier haben wir mit Kati Rittberger als neue Direktorin für Sales & Customer Service seit dem 1. Januar 2013 eine erfahrene Führungspersönlichkeit gewonnen, um den Vertrieb der amianto-Produkte und -Lösungen im In- und Ausland zu professionalisieren und weiter auszubauen.

EBITDA

in Mio. €



Konzernumsatz- und Ergebnisentwicklung

Auch auf Konzernebene sind wir im ersten Quartal 2013 weiter gewachsen. So hat XING den Konzernumsatz inkl. sonstiger betrieblicher Erträge von 17,70 Mio. € im Vorjahresquartal um 11 Prozent auf 19,59 Mio. € im ersten Quartal 2013 steigern können. Wir haben weiter in den Aufbau der seit Jahresende 2012 neu geordneten Geschäftsbereiche investiert. Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Jahresverlauf um 60 bzw. 35 (inkl. 24 Mitarbeiter der im Januar 2013 akquirierten kununu GmbH) allein im ersten Quartal 2013. So erhöhte sich der Personalaufwand um 20 Prozent zum Vorjahresquartal bzw. 1 Prozent zum Vorquartal auf 8,77 Mio. € im Berichtszeitraum. Die Ausgaben für Marketing lagen mit 1,16 Mio. € 38 Prozent unter dem Vorjahresquartal (Q1 2012: 1,86 Mio. €) bzw. 87 Prozent über dem vierten Quartal 2012 (Q4 2012: 0,62 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 16 Prozent auf 4,35 Mio. €.

Somit konnte insgesamt ein operatives Ergebnis (EBITDA) in Höhe von 5,30 Mio. € erzielt werden. Der Wert liegt damit 11 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Marge liegt somit bei 27 Prozent vom Umsatz.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im ersten Quartal 2,28 Mio. €.

In der Folge liegt das EBIT im ersten Quartal 2013 bei 3,02 Mio. € nach 2,98 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum. Unter Berücksichtigung des positiven Zinsergebnisses von 0,04 Mio. € (Q1 2012: 0,12 Mio. €) und des Ertragsteueraufwands von 1,06 Mio. € (Q1 2012: 1,12 Mio. €) ergibt sich damit für das erste Quartal ein Konzernergebnis von 2,00 Mio. € gegenüber 1,97 Mio. € im Vergleichsquarter des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie für das erste Quartal 2013 beträgt somit 0,36 €.

Risikobericht

Die permanente Überwachung und das Management von Risiken sind zentrale Aufgaben jedes börsennotierten Unternehmens. Zu diesem Zweck hat die XING AG das nach § 91 Abs. 2 AktG erforderliche Risikofrüherkennungssystem implementiert und entwickelt es vor dem Hintergrund aktueller Markt- und Unternehmensgegebenheiten fortlaufend weiter.

Jeder einzelne Mitarbeiter ist aufgefordert, aktiv potenzielle Schäden vom Unternehmen abzuwenden. Seine Aufgabe ist es, alle Gefahren in seinem Verantwortungsbereich unverzüglich zu beseitigen und bei Hinweisen auf entstehende oder existierende Risiken umgehend die entsprechenden Ansprechpartner zu informieren. Voraussetzung hierfür ist die Kenntnis des Risikomanagementsystems und ein möglichst hohes Risikobewusstsein der Mitarbeiter. Aus diesem Grund sensibilisiert XING die Mitarbeiter für die Bedeutung des Risikomanagements und macht sie mithilfe von Informationsmaterial mit dem Risikomanagementsystem vertraut.

Das Unternehmen identifiziert und analysiert potenzielle Risiken kontinuierlich. Dabei bewertet es erkannte Gefahren systematisch nach der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts und dem zu erwartenden potenziellen Schaden. Im Rahmen von quartalsweisen Risikoinventuren bzw. Statusabfragen werden die Risikoverantwortlichen und Führungskräfte zum Status bestehender Risiken und zur Identifizierung neuer Risiken befragt.

Auch bei der Tochtergesellschaft amianto GmbH werden potenzielle Risiken laufend identifiziert und analysiert und Risikoverantwortliche und Führungskräfte quartalsweise zum Risikostatus befragt. Durch diese Integration ist sichergestellt, dass aus der Tochtergesellschaft herrührende Risiken, die sich nachhaltig negativ auf den Konzern auswirken könnten, frühzeitig erkannt werden.

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2013

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2013

in Tsd. €	01.01.2013 - 31.03.2013	01.01.2012 - 31.03.2012
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	19.257	17.461
Sonstige betriebliche Erträge	329	241
Gesamte Betriebserträge	19.586	17.702
Personalaufwand	-8.773	-7.286
Marketingaufwand	-1.157	-1.855
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.352	-3.761
EBITDA	5.304	4.800
Abschreibungen	-2.280	-1.825
EBIT	3.024	2.975
Finanzerträge	37	123
Finanzaufwendungen	-2	-3
EBT	3.059	3.095
Ertragsteuern	-1.064	-1.121
Periodenergebnis	1.995	1.974
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,36	0,36
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,36	0,35

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2013

in Tsd. €	01.01.2013 - 31.03.2013	01.01.2012 - 31.03.2012
Periodenergebnis	1.995	1.974
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	2	0
Sonstiges Ergebnis	2	0
Gesamtergebnis	1.997	1.974

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2013

Aktiva in Tsd. €	31.03.2013	31.12.2012
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte		
Erworbene Software	2.713	2.876
Selbst entwickelte Software	7.572	7.044
Geschäfts- oder Firmenwert	12.408	5.574
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	4.065	1.582
Sachanlagen		
Mietereinbauten	586	547
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.520	4.574
Finanzanlagen		
Beteiligungen	51	51
Andere finanzielle Vermögenswerte	23	23
Latente Steueransprüche	1.000	797
	32.938	23.068
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Dienstleistungen	6.896	7.322
Ertragsteuerforderungen	533	388
Sonstige Vermögenswerte	4.326	2.660
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen		
Eigenzahlungsmittel	57.879	56.159
Fremdzahlungsmittel	3.612	2.614
	73.246	69.143
	106.184	92.211

Passiva in Tsd. €	31.03.2013	31.12.2012
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.554	5.554
Eigene Aktien	-2.039	-2.039
Kapitalrücklagen	17.393	17.393
Sonstige Rücklagen	16.325	16.302
Bilanzgewinn	16.547	14.552
	53.780	51.762
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerverbindlichkeiten	3.318	2.507
Erlösabgrenzung	1.522	1.270
	4.840	3.777
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	767	1.429
Erlösabgrenzung	28.487	23.842
Sonstige Verbindlichkeiten	18.310	11.401
	47.564	36.672
	106.184	92.211

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2013

in Tsd. €	01.01.2013 - 31.03.2013	01.01.2012 - 31.03.2012
Ergebnis vor Steuern	3.059	3.095
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	529	476
Abschreibungen	1.751	1.349
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	21	274
Zinserträge	-37	-123
Erhaltene Zinsen	10	216
Zinsaufwendungen	2	3
Gezahlte Steuern	-1.176	-1.243
Nicht aktivierungsfähige Auszahlungen für Akquisition konsolidierter Unternehmen	372	0
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva	-1.267	-305
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva	654	1.978
Zahlungsunwirksame Veränderungen durch Änderungen des Konsolidierungskreises	-1.413	0
Veränderung der Erlösabgrenzung	4.897	1.940
Eliminierung amianto Fremdverpflichtung	-998	-1.204
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.404	6.456
Auszahlung für aktivierte Aufwendungen selbst entwickelter Software	-709	-625
Auszahlung für den Erwerb von Software	-261	-139
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	0	0
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-823	-532
Auszahlung für Akquisition konsolidierter Unternehmen (abzüglich erworbener Finanzmittel)	-2.891	0
Auszahlungen für Investitionen in andere finanzielle Vermögenswerte	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.684	-1.296

in Tsd. €	01.01.2013 - 31.03.2013	01.01.2012 - 31.03.2012
Einzahlung aus Optionsausübungen	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	0	0
Auszahlung Kapitalrückgewähr	0	-19.953
Auszahlung Dividende	0	0
Tilgung von Schulden aus Finanzierungsleasing	0	0
Gezahlte Zinsen	-2	-3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2	-19.956
Differenzen aus der Währungsumrechnung	2	0
Zahlungswirksame Veränderung des Eigen-Finanzmittelbestands	1.720	-14.796
Eigen-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	56.159	66.196
Eigen-Finanzmittelbestand am Ende der Periode ¹⁾	57.879	51.400
Fremd-Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.614	2.021
Veränderung des Fremd-Finanzmittelbestands	998	1.204
Fremd-Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.612	3.225

¹⁾ Finanzmittel bestehen aus liquiden Mitteln.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2013

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanz- gewinn	Eigenkapital Summe
Stand 01.01.2012	5.426	14.008	-2.367	15.700	9.829	42.596
Währungsumrechnung und sonstige direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisse	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	1.974	1.974
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	0	0	1.974	1.974
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0	0	0	136	0	136
Personalkosten Mitarbeiteraktien	0	0	0	138	0	138
Stand 31.03.2012	5.426	14.008	-2.367	15.974	11.803	44.844
Stand 01.01.2013	5.554	17.393	-2.039	16.302	14.552	51.762
Währungsumrechnung und sonstige direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisse	0	0	0	2	0	2
Jahresergebnis	0	0	0	0	1.995	1.995
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	0	2	1.995	1.997
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0	0	0	21	0	21
Stand 31.03.2013	5.554	17.393	-2.039	16.325	16.547	53.780

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss für das erste Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2013

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die XING AG hat ihren Firmensitz in der Dammtorstraße 29-32, 20354 Hamburg, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 98807 eingetragen. Das Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die Burda Digital GmbH, München, das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist seit dem 18. Dezember 2012 die Hubert Burda Media Holding Kommanditgesellschaft, Offenburg, Deutschland.

Gemessen an der weltweiten Gesamtzahl einzelner Besucher betreibt XING eine der führenden Websites für Professional Networking. Die internationale, mehrsprachige, internetbasierte Plattform ist eine „Beziehungsmaschine“, die ihren Mitgliedern die Möglichkeit gibt, neue geschäftliche Kontakte zu finden, bestehende Kontakte aufrechtzuerhalten, ihren Wirkungsbereich auf neue Märkte auszudehnen sowie Meinungen und Informationen auszutauschen. XING erzielt seine Umsatzerlöse im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Premiummitglieder und betreibt die Plattform gegenwärtig frei von bezahlter Werbung für Premiummitglieder.

Grundlagen der Abschlusserstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für die am 31. März 2013 endende Berichtsperiode wurde in Übereinstimmung mit dem von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischenabschlüsse (IAS 34) erstellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 zu lesen.

Der Betrachtungszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 31. März 2013. Als Vergleichsperiode wird der Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 31. März 2012 dargestellt. Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht zum 31. März 2013 der XING AG wurden durch den Vorstand am 6. Mai 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses entsprechen den angewandten Methoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Der Zwischenabschluss wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erwerb der kununu GmbH im Januar 2013

Die XING AG hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2013 sämtliche Geschäftsanteile an der kununu GmbH, Wien, Österreich, übernommen. Mit Vertragsunterschrift hat die XING AG an den Verkäufer zunächst 3,6 Mio. € gezahlt. In Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren, insbesondere der Umsatz- und EBITDA-Entwicklung der kununu GmbH in den Jahren 2013 und 2014, können bis Februar 2015 maximal weitere Zahlungen in Höhe von insgesamt 5,7 Mio. € erfolgen. Im Zusammenhang mit dieser Akquisition sind im Geschäftsjahr 2012 bereits Aufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. € angefallen, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind. Die Erstkonsolidierung erfolgt zum Zeitpunkt der Übertragung der Geschäftsanteile.

Der Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs ist nachfolgend aufgezeigt:

in Tsd. €	2013
Vorläufiger Kaufpreis einschließlich möglicher Earn Outs	-9.245
dem Erwerb direkt zurechenbare Kosten	-372
mit dem Tochterunternehmen erworbene Fremdzahlungsmittel	1.085
zzgl. noch nicht geleisteter Kaufpreisanteil	5.641
Zahlungsmittelabfluss (Saldo)	-2.891

Die beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Schulden der kununu GmbH stellten sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

Erstkonsolidierung	
in Tsd. €	08.01.2013
Vermögenswerte	
Sachanlagen	109
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15
Sonstige Aktiva	132
Zahlungsmittel	1.085
	1.341
Schulden	
Rückstellungen	-42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-95
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.391
	-1.528
Summe des identifizierbaren Nettovermögens aufgrund des Unternehmenserwerbs	-187

Die Kaufpreisallokation wurde im Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2013 auf vorläufiger Basis vorgenommen. Eine endgültige Verteilung des Kaufpreises auf die identifizierbaren und bewertbaren Vermögenswerte wird im Verlauf des Geschäftsjahres 2013 erfolgen. Ein zu erfassender Geschäfts- oder Firmenwert ist auf erwartete Synergien und andere Effekte aus den

Aktivitäten der kununu GmbH zurückzuführen. Die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten Vermögenswerte und Schulden sowie der vorläufige Geschäfts- oder Firmenwert stellen sich zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wie folgt dar:

Erstkonsolidierung	
in Tsd. €	08.01.2013
Kaufpreis unter Einbeziehung möglicher Earnouts	9.245
Eigenkapital der kununu GmbH	187
Wert Kaufpreisaufteilung	9.432
Wert selbst erstellte Software	-380
Wert Marke/Domain	-780
Wert Kundenbeziehungen	-2.020
Aktive latente Steuern	-213
Passive latente Steuern	795
Geschäfts- oder Firmenwert	6.835

Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

In nachfolgender Tabelle sind die wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeschlüsselt:

in Tsd. €	01.01.2013 - 31.03.2013	01.01.2012 - 31.03.2012
Raumkosten	886	663
IT-Dienstleistungen, betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Dienstleistungen für neue Märkte	835	1.008
Kosten für Zahlungsabwicklung	493	432
Server-Hosting, Verwaltung und Traffic	421	302
Reise-, Bewirtungs- und sonstige Repräsentationskosten	304	262
Abschluss- und Buchführungskosten	211	201
Sonstige Personalkosten	192	191
Rechtsberatungskosten	119	143
Fortbildungskosten	101	86
Forderungsverluste	101	49
Telefon/Mobilfunk/Porto/Kurier	88	80
Abgaben, Beiträge und Gebühren	81	60
Kursverluste	71	53
Aufsichtsratsvergütung	70	70
Bürobedarf	38	40
Miete/Leasing	40	34
Periodenfremde Aufwendungen	183	78
Übrige	118	9
Gesamt	4.352	3.761

Die Übrigen Aufwendungen umfassen u.a. Versicherungsbeiträge und Kfz.-Kosten.

Segmentinformationen

Die XING AG verfügt über ein berichtspflichtiges Segment mit den Bereichen „Network“ (Basisfunktionen der XING-Plattform und Enterprise Groups), „Premium Club“ (Abonnement-Mitgliedschaften, Display Advertising, Partnerships), „E-Recruiting“ (Stellenanzeigen, Unternehmensprofile und den XING-Talentmanager) und „Events“. Die Aufteilung in Bereiche und Regionen entspricht auch der internen Organisationsstruktur und der Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat. Zum Ende des Geschäftsjahres 2012 wurden die bestehenden Geschäftsbereiche neu geordnet. Die Vorjahresangaben wurden zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

Die aufgeteilten Umsätze des Berichtszeitraums sind in den nachfolgenden Tabellen abgebildet:

in Tsd. €	01.01.2013 - 31.03.2013	01.01.2012 - 31.03.2012
Premium Club	12.869	12.379
E-Recruiting	5.249	3.981
Events	1.076	1.021
Network	63	80
Gesamt	19.257	17.461

in Tsd. €	01.01.2013 - 31.03.2013	01.01.2012 - 31.03.2012
D-A-CH	18.403	16.584
International	854	877
Gesamt	19.257	17.461

Auf eine Untergliederung des langfristigen Vermögens wird aufgrund unwesentlicher Veränderungen verzichtet.

Nahe stehende Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Es haben sich bis zum 31. März 2013 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Wesentliche Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des XING Konzerns haben werden.

Hamburg, 6. Mai 2013

Der Vorstand

Dr. Thomas Vollmoeller

Ingo Chu

Timm Richter

Jens Pape

FINANZTERMINE

Datum	Veranstaltung
6. Mai 2013	Zwischenbericht zum ersten Quartal 2013, Hamburg
24. Mai 2013	Ordentliche Hauptversammlung, Hamburg
6. August 2013	Halbjahresbericht 2013, Hamburg
6. November 2013	Zwischenbericht zum dritten Quartal 2013, Hamburg

IMPRESSUM UND KONTAKT

Dieser Zwischenbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen sowie weitere Presseinformationen stehen auch im Internet unter <http://corporate.xing.com> zum Download bereit.

Geschäftsberichte, Zwischenberichte sowie aktuelle Finanzinformationen zur XING AG erhalten Sie über:

XING AG
Patrick Möller
Director Investor Relations
Dammtorstraße 29-32
20354 Hamburg
Telefon +49 40 41 91 31 - 793
Telefax +49 40 41 91 31 - 44

Redaktion

Patrick Möller

Konzept und Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG

Presseinformationen und aktuelle Informationen zur XING AG erhalten Sie über:

Corporate Communications

Telefon +49 40 41 91 31 - 763
Telefax +49 40 41 91 31 - 11
presse@xing.com

Unsere Social Media-Kanäle

<http://blog.xing.com>
(Unternehmensblog der XING AG)

www.xing.com/net/pri1a41bcx/Anlegerforum_XING_Aktie
(Diskussionsforum für XING-Anleger)

Twitter: [xing_ir](https://twitter.com/xing_ir)
(Kapitalmarktbezogene Themen und Neuigkeiten)

Twitter: [xing_de](https://twitter.com/xing_de)
(Unternehmensübergreifende Themen und Neuigkeiten)

Twitter: [xing_com](https://twitter.com/xing_com)
(Unternehmensbezogene Themen und Neuigkeiten auf Englisch)

Youtube: www.youtube.com/user/XINGcom?gl=DE
(Youtube Kanal der XING AG)

Facebook: www.facebook.com/XING
(Facebook Präsenz der XING AG)



www.xing.com